

VC Petfood Tiefkühlager für hochwertiges Tierfutter

Für die neue Frischfutter-Produktion des Tierfuttermittel-Herstellers Vet-Concept in Föhren hat die G+H Kühlager- und Industriebau GmbH Mannheim ein neues Tiefkühlager errichtet.



Innenausbau

Kühlagerbau

Bodentechnik

Gute Nahrung für Vierbeiner – das ist der Leitspruch des Tiernahrungsproduzenten Vet-Concept. Um hochwertiges Tierfutter herstellen zu können, sind moderne Produktionsanlagen Grundvoraussetzung. Im rheinland-pfälzischen Föhren hat das Unternehmen deshalb eine Produktion für Frischfutter aufgebaut. Auch ein neues Tiefkühlager war erforderlich, welches das Team der G+H Kühlager- und Industriebau GmbH Mannheim innerhalb von nur fünf Monaten errichtet hat.

KUNDE

VC Petfood GmbH & Co. KG

PROJEKT

Neubau eines Tiefkühlagers mit Anbindung an das Bestandsgebäude

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

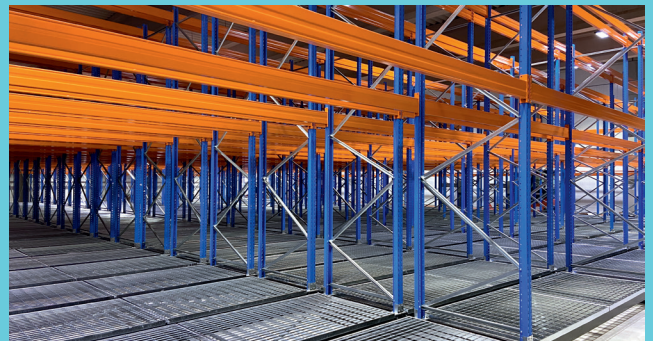
09/2021–01/2022

BEARBEITETE GRUNDFLÄCHE

1.600 m²



Als Tragekonstruktion für das neue Tiefkühlager hat sich Petfood für Stahlbetonfertigteile entschieden. Alle Bauteile wie HTU- und HTA-Schienen zur Befestigung der Außenpaneele und der Dachkonstruktion wurden gemäß den statischen Vorgaben von G+H eingebracht. Die Ausführung des Satteldaches erfolgte aus Trapezblechen mit entsprechender Dämmung und Abdichtung. Im Bereich der Schleuse, die das neue Tiefkühlager mit dem Bestandsgebäude verbindet, befindet sich ein Pultdach. Die Außenwände des neuen Tiefkühlagers bestehen aus verzinkten PUR-Sandwichpaneelen mit einer 25 µm Polyesterlackbeschichtung und fungieren als Fassade und Dämmung. Die Ausführung der Bodenplatte erfolgte mit Stahlbeton. Die neue CO₂-Kälteanlage für das Lager befindet sich im Technikgebäude. Das Tiefkühlager mit Verschiebe- und Festregal bietet jetzt insgesamt 2.982 Palettenstellplätze.



AUFGABE

- Neubau Tiefkühlager mit Schleuse
- Einbau einer CO₂-Booster-Kälteanlage, einer Verschieberegalanlage sowie Schnellauftoren
- Boden: Ausführung mit integrierten Regalschienen, Abdichtung und Dämmung, Einbau einer Unterfrier-schutzheizung

LÖSUNG

- Montageöffnung zur Einbringung verschiedener Komponenten
- Konstruktion zum Anschluss der Schleuse an den Bestand
- Stellen eines Iglus zum Öffnen der Paneele im Bestand
- Anschließen an die bestehende Bodenplatte mittels Schwerlastprofil

VORTEILE

- Energieeffizient dank der neuen CO₂-Kälteanlage
- Optimierung der Arbeitsprozesse durch die Anbindung des neuen an das bestehende Tiefkühlager